

Access

Datumsfunktionen

eine Anleitung für [Datumsfunktionen](#) in Abfragen

Besonderheit beim Export von Datumsfeldern in csv-Dateien

Intern werden Datumsfelder mit Datum und Uhrzeit abgespeichert. Will man ein Datumsfeld in ein csv-File exportieren, wird auch die Zeit mit „00:00:00“ mitexportiert. Will man das unterbinden, hilft die Anlage eines Hilfsfeldes, das dann statt dem ursprünglichen Feld ausgegeben wird.

```
NurDatum: NFormat(ZDate([Datum]);"jjjj-mm-tt")
```

- NurDatum ist das neu formatierte Datumsfeld
- Datum ist das ursprüngliche Datumsfeld, das nicht ausgegeben werden soll

Formularfelder nach Auswahl aus Kombinationsfeld füllen

In einem Formular soll ein Kombinationsfeld eingesetzt werden, das Kundenadressen anzeigt und nach einer Auswahl Name und Adresse in die Felder des Formulars einträgt. [Ein Tipp von Smart Tools Publishing.](#)

Leere Datenbank per VBA anlegen

Versionen: Access 2013/2010 (32- und 64-Bit), 2007, 2003, 2002/XP und Office 365 (Access)

Ein Tipp von Smart Tools Publishing

Um per VBA eine leere neue Datenbank anzulegen, setzen Sie die Funktion „CreateDatabase()“ wie folgt ein:

- Wechseln Sie mit **Alt+F11** in die VBA-Entwicklungsumgebung.

1. Wählen Sie das Menü *Extras-Verweise* an.
2. Setzen Sie eine Referenz auf „Microsoft DAO Object Library 3.6x“.
3. Nehmen Sie in Ihrer VBA-Routine die folgende Deklaration bzw. die folgenden Anweisungen auf:

```
Dim db As DAO.Database
```

```
Set db = DAO.CreateDatabase(„X:\Testdatenbank.mdb“, _  
dbLangGeneral)  
'.....
```

'Hier Ihre Anweisungen...

'.....

db.Close

Der erste Parameter definiert Laufwerk, Pfad und Dateiname der anzulegenden Datenbank. Über den zweiten Parameter legen Sie das Gebietsschema bzw. die Sprache fest: „dbLangGeneral“ steht hier für den Einsatz im europäischen Bereich. Weitere mögliche Konstanten für den Einsatz in anderen Regionen können Sie in Erfahrung bringen, indem Sie den Cursor auf die Anweisung „CreateDatabase“ setzen und **F1** drücken.

Ein dritter, optionaler Parameter erlaubt die Angabe einer Datenbank-/Jet Engine-Version. Wenn Sie beispielsweise aus Access 2002/XP eine Datenbank anlegen möchten, die auch mit Access 97 genutzt werden kann, geben Sie als dritten Parameter „dbVersion30“ an. Dadurch wird dann eine zur Jet Engine 3.x kompatible Datenbank angelegt. Fehlt dieser Parameter, wird die neue Datenbank in der Version der aktuellen Datenbank erstellt.

Links zu Access VBAs

Microsoft Access [Database Development with VBA](#)

Recordsets zum Bearbeiten von Datensätzen

Um programmatisch auf die Inhalte von Tabellen zuzugreifen, werden „Recordsets“ eingesetzt. Ein Recordset ist eine Sammlung von Datensätzen, die in Schleifen durchlaufen und auf verschiedener Art verarbeitet werden kann.

Um mit DAO arbeiten zu können, muss zunächst ein entsprechender Verweis gesetzt sein. Access erledigt dies automatisch beim Anlegen einer neuen Datenbank. Access setzt dabei einen Verweis auf die Access Database Engine, die DAO enthält.

1. Wechseln Sie mit [Alt] + [F11] in die VBA-Entwicklungsumgebung.
2. Wählen Sie das Menü *Extras-Verweise* an.
3. Setzen Sie das Kontrollkästchen vor dem Eintrag „Microsoft ActiveX Data Objects x.x Library“. Für „x.x“ wählen Sie die höchste verfügbare Version.
4. Übernehmen Sie die Änderungen mit einem Klick auf *Ok*.

Beispiel für die Initialisierung eines Recordsets:

```
Dim db As DAO.Database
Dim rs As DAO.Recordset
Dim fld As DAO.Field
Set db = CurrentDb()
Set rs = db.OpenRecordset("Kunden", dbOpenDynaset)
For Each fld In rs.Fields
    Debug.Print fld.Value & ";";
Next
rs.Close
```

